Object: Spottmedaille - umgestaltetes 10 Centime Stück von 1854 Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseumstuttgart.de Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett Inventory MK 32.1 number:

# Description

In der Schlacht von Sedan am 1. und 2. September 1870 erlitt Frankreich eine vernichtende Niederlage. Kaiser Napoleon III. und mehr als 80.000 Soldaten wurden gefangen genommen. Um an diese Katastrophe zu erinnern und um den französischen Kaiser zu verspotten, wurden auch Münzen und Medaillen genutzt.

Für diesen Zweck veränderte ein deutscher Soldat ein 10 Centimes-Stück des Jahres 1854 und gravierte dem barhäuptigen Napoleon III. auf dem Avers eine preußische Pickelhaube auf den Kopf. Der Revers blieb unverändert.

Das umgestaltete 10 Centimes-Stück wurde oben gelocht, damit die Münze bzw. Medaille an der Kleidung oder einer Kette getragen werden konnte. [Matthias Ohm]

### Basic data

Material/Technique: Kupfer, geprägt

Measurements: Durchmesser: 30 mm, Gewicht: 9,63 g

## **Events**

Created When 1871

Who Jacques-Jean Barre (1793-1855)

Where Strasbourg

Commissioned When

Who Napoleon III (1808-1873)

Where

Was depicted

(Actor)

When

Who

Napoleon III (1808-1873)

Where

[Relationship to location]

When

Who

Where France

# **Keywords**

• Franco-Prussian War

• Napoleon III

#### Literature

- Mährle, Wolfgang (2020): Nation im Siegesrausch. Württemberg und die Gründung des Deutschen Reiches 1870/71. Stuttgart, Nr. III.11
- Schaaf, Rudolph (2015): Spottmünzen und Spottmedaillen auf Napoléon III. mit Eulendarstellungen Politik mit Eulen (und Vampiren?) in Frankreich. , S. 12-34 Nr. 1f. var.
- Schulze, Wolfgang-Georg (1980): Spottmünzen und -medaillen auf Napoleon III. (1848-1872 ). Bochum, Nr. 13var.